

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 5 • 111. Jahrgang • 2.2.2023

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



25 Jahre Ski- und Snowboardclub

Grund zu feiern hat der Ski- und Snowboardclub Malsch, der dieses Jahr als eigener Verein seinen 25. Geburtstag hat.

Initiiert von Dieter Jung, der Ausbilder beim Skiclub Ettlingen war, wurde in Malsch in den 1980er-Jahren zunächst eine Skiabteilung beim örtlichen Schwarzwaldverein gegründet. Ressortleiter und stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe wurde Wolfgang Jung. Als die Zahl der Skibegeisterten zugenommen hatte, wurde 1998 ein eigener Ski- und Snowboardclub mit Wolfgang Jung als Vorsitzenden gegründet. Seit sechs Jahren ist er für Finanzen zuständig und teilt sich den Vereinsvorsitz, um auch jüngere Vorstandsmitglieder zu haben, mit drei weiteren Ressortleitern.

Der Klimawandel wirkt sich laut Jung auch auf den Ski- und Snowboardclub Malsch aus. Als dieser gegründet wurde, gab es noch genügend Schnee im Nordschwarzwald auf 1.000 Meter Höhe, so dass dort regelmäßig Kurse angeboten werden konnten. Als der Schnee weniger wurde, wich der Verein in den Südschwarzwald und auf den Feldberg (1.500 Meter) aus. Nach der zweijährigen Corona-Pause, in der die Lifte geschlossen blieben, zögerte man in diesem Winter, auch wegen der Maskenpflicht, Busfahrten zum südlichen Schwarzwald anzubieten. Da auch das Wetter zunächst nicht mitspielte, wurde diese Saison darauf verzichtet.

Geplant ist im Jubiläumsjahr jedoch ein Ski-Wochenende im März im Pitztal, das als schneesicher gilt. Dabei können die Teilnehmer mit jeweils einem der fünf Betreuer gemeinsam die Pisten herunterfahren.

Normalerweise werden vom Club Kurse für alle Altersgruppen ab drei Jahren im Südschwarzwald angeboten. Geplant ist laut Wolfgang Jung ein volles Ausbildungs-Programm in der nächsten Saison. Der 62-Jährige hat bereits im Alter von zwölf Jahren Skifahren gelernt und sich mit 19 Jahren beim Verband zum Skilehrer ausbilden lassen, da er dieses Wissen und die Freude am Wintersport gerne weitergeben möchte. Am Skifahren gefällt ihm die Bewegung in der Natur zur kalten Jahreszeit.

Verändert habe sich laut dem Vorsitzenden in den vergangenen Jahren, dass zum Schutz mittlerweile Helme sowie unter der Kleidung getragene Protektoren verwendet werden. Diese verhinderten schwere Verletzungen am Kopf oder Rückenmark. Zudem seien die neuen Carving-Skier kürzer und drehfreudiger, wodurch das Lernen des Wintersports erleichtert würde. Allerdings würden dadurch auch die Geschwindigkeiten auf den Pisten schneller, was immer mal wieder zu Zusammenstößen führe.

Seit vielen Jahren hat der Club, der in der kalten Jahreszeit auch wöchentlich Skigymnastik anbietet, rund 250 Mitglieder, darunter viele Familien. Jung schätzt, dass im Verein seit Gründung 800 bis 1.000 Kinder und Jugendliche das Ski- und Snowboardfahren gelernt haben.



Um günstig Ausrüstung anbieten zu können, gibt es jeden Herbst einen Brettlesmarkt. Die hierbei vom Verein einbehaltene Provision in Höhe von einem Euro pro Artikel und fünf Prozent vom Erlös wird für die Ausbildung der Skilehrer beim Verband sowie dieses Jahr für das interne Jubiläumsfest mit den Mitgliedern verwendet. Gefeiert wird am 11.11. im Q-Stall ein Hüttengaudifest. sf